



Nach 27 Jahren: Horst Brinkmann tritt zurück

Die jüngsten Lehrgänge waren seine letzten: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gab Bezirksreferent Horst Brinkmann nach Ende der Schießsportleiter-Ausbildung in Klein Lessen seinen Rücktritt bekannt. Er sei nun schon fast 27 Jahre Referent für Waffenkunde im Bezirk, da sei es an der Zeit, diesen Posten in jüngere Hände zu legen, so Brinkmann. Es habe ihm die Ausbildung in Sachen Waffenrecht stets viel Freude gemacht, er danke seinen damaligen und jetzigen Mitstreitern für die jahrelange Unterstützung. Seine Stellvertreter Ulrich Ehlers und Felix Meyer dankten Horst Brinkmann herzlich und überreichten ihm als kleines Dankeschön einen Gutschein.

FOTO: VALLAN

Die Geprüften mit den Prüfenden nach dem Lehrgang „Waffensachkunde“ in Sulingen.

Grundlagen für sicheren Umgang mit Sportwaffen geschaffen

16 Prüflinge bestehen in Sulingen den Lehrgang „Waffensachkunde“ / Zwölf neue Schießsportleiter in Klein Lessen geprüft

Sulingen – Wissen aneignen, Wissen weitergeben und so für Sicherheit im Umgang mit Sportwaffen sorgen – diesem Ziel hatten sich die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschrieben, die im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz den Lehrgang „Waffensachkunde“ absolvierten. An zwei Wochenenden fand der Lehrgang in den Räumen des Schützenvereins von 1848

Sulingen statt. Die organisatorische Leitung hatte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann.

Vermittelt wurden durch den Bezirksreferenten Horst Brinkmann sowie seiner Stellvertreter Ulrich Ehlers und Felix Meyer die Grundlagen der Waffensachkunde – konkret: Waffenrechtliche Fragen, Aufbewahrung von Munition, Transport von Waffen, Notwehr, Notstand

und Nothilfe mit praktischer Unterweisung sowie die Qualifizierung zur Standaufsicht. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und richtete an sie die Bitte, ihre frisch erworbenen Kenntnisse in ihren Heimatvereinen in Theorie und Praxis anzuwenden. Nun würden sie wissen, wie man sich richtig verhält.

Die Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde erhielten: Jutta Kunst (SV Drebber von 1900), Laura Riechers (SV Klein Lessen), Heike Ahlborn (SV Kirchdorf), Johanna Grewe, Fiete Pohl (beide SV Rehden), Felix Lohmeier (SV Scharringhausen), Oliver Schwiager (SK Diepholz), Nicolas Bockhop, Matthias Gäbe, Claus Möhlenbrock und Andreas Wilkens (alle SV Schwaförden), Mira Beck-

meyer, Maxine Finkenstedt und Lukas Segelhorst (alle KSV Ströhen), Tanja und Sina Nicoley (beide SV Osterholz/BZ Hoya).

An den einen Lehrgang schloss sich für einige der Absolventen direkt der nächste an. Zwölf neue Schießsportleiter gingen daraus hervor. Sie legten – aufbauend auf die Waffensachkunde – ihre Prüfungen in Klein Lessen ab. Nach einem lernintensiven

Wochenende standen 45 Fragen auf dem Prüfungsbogen. Und bestanden haben: Jutta Kunst, Heike Ahlborn, Laura Riechers, Felix Lohmeier, Manfred Lohmeier (SV Scharringhausen), Oliver Schwiager, Charleen Krüger (SK Diepholz), Matthias Gäbe, Torben Gäbe, Yannik Garbe und Andreas Wilkens (alle SV Schwaförden) sowie Frank Gründel (SV Brettorf/BZ Oldenburg).